Schilles Hof

Grundwissenskatalog

Fach Französisch

Jahrgangsstufe 6

Sprachliche Mittel:

- zur Begrüßung und Verabschiedung; Vorstellung der eigenen Person und der Familie
- um über eigene Haustiere und Hobbies Auskunft zu geben, bzw. jemanden danach zu fragen
- um französischen Schulalltag kennen zu lernen und mit dem deutschen zu vergleichen (interkulturelles Lernen)
- um über Ferienpläne und Ferien zu sprechen

Strukturen und Grammatik:

- Aussagesatz und Frage (Intonationsfrage, *est-ce que, quel,* Inversionsfrage)
- der bestimmte und der unbestimmte Artikel *le la les, un, une, des* ; *faire + de contracté*
- Ortsangaben
- Les déterminants possessifs
- Le complément d'objet direct et indirect
- La négation
- Regelmäßige Verben auf -er und -re
- Unregelmäßige Verben être, avoir, dire, aller, pouvoir, vouloir, prendre
- Verben mit Besonderheiten préférer, appeler, commencer, acheter
- Das future proche

Dazu werden die Kompetenzen Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben erlernt und geübt, sowie die Mediation ansatzweise eingeführt.

Jahrgangsstufe 7

Sprachliche Mittel, um

- sich und sein persönliches Umfeld vorzustellen
- Personen, Dinge und Orte näher zu beschreiben
- über Feste zu sprechen (interkultureller Vergleich) und Sportveranstaltungen
- ein Rezept zu verstehen
- über Vorlieben und Kleidungsstil zu sprechen
- an einer Diskussion teil zu nehmen
- eine Wegbeschreibung zu verstehen
- Vorschläge zu machen
- ein Zimmer zu reservieren

wieder zu geben, was jemand gesagt hat

Strukturen und Grammatik:

- die Relativpronomen où, qui, que
- Formen der Adjektive und ihre Stellung im Satz, Steigerung der Adjektive
- Verben auf -ir (Typ: finir)
- Unregelmäßige Verben auf -ir wie venir, sortir
- Verben auf -*yer*
- Unregelmäßige Verben voir, devoir, savoir, mettre, connaître
- Passé composé mit avoir, être
- Il faut + infinitif, je pense/je trouve que ...
- der Teilungsartikel de la, de l', du, des \leftrightarrow Mengenangaben mit de
- die indirekte Rede/Frage im Präsens

Die oben genannten Kompetenzen und die Mediation werden weiter vertieft und geübt.

Jahrgangsstufe 8

Sprachliche Mittel, um ...

- Kunst- und Kulturorte am Beispiel von Paris vorzustellen
- einen Tagesablauf zu beschreiben
- eine Wegbeachreibung mit öffentlichen Verkehrsmitteln (*métro*) zu verstehen und zu formulieren
- die eigene Meinung zu äußern
- in der Vergangenheit zu erzählen
- über Freunde, Filme, Fernsehen und Bücher zu sprechen
- über seine Herkunft und Aufgaben in der Familie zu sprechen
- Handlungs- und Lebensweisen zu vergleichen
- Ferienorte zu beschreiben und Freizeitangebote im Internet zu bewerten

Strukturen und Grammatik:

- Verwendung der Zeiten der Vergangenheit Passé composé (auch bei verbes pronominaux) – Imparfait – Plus-que-parfait
- Adverbien auf -ment, -amment, -emment, -ément und deren Steigerung
- Infinitivergänzungen der Verben
- Unregelmäßige Verben courir, construire, plaire, rire, pleuvoir, mourir
- Die Frage mit *Qui est-ce qui/que* ; *Qu'est-ce qui/que*
- Die Inversionsfrage mit nachgestelltem Subjektpronomen
- Die *mise en relief*

- Die Verneinung mit *ne ... rien, ne ... personne*
- Die indirekte Frage
- Das Fragepronomen *lequel*
- Venir de/être en train de

Die zuvor genannten Kompetenzen einschließlich Mediation werden weiter vertieft und geübt. Dabei kommt landeskundlichen Inhalten (*civilisation*) immer mehr Bedeutung zu.

Jahrgangsstufe 9

Sprachliche Mittel, um ...

- Ratschläge zu erteilen, Wünsche und Vermutungen zu formulieren
- Möglichkeiten und Bedingungen auszudrücken
- eine Diskussion zu führen
- einen Text, Comic oder einen Blog zu verstehen und zu erschließen
- Gefühle aus zu drücken und Geschehnisse zu bewerten
- Personen und sich näher zu beschreiben
- Sich zur Wirkung filmischer Gestaltungsmittel zu äußern
- von Erfahrungen zu berichten
- Personen, Orte und geschichtliche Ereignisse zu beschreiben

Strukturen und Grammatik:

- Das *futur simple*
- Das *conditionnel présent et passé* (Bedingungssätze Typ I und II)
- Unbestimmte Pronomen und Begleiter (*y*, *en*)
- Wiederholung von Strukturen

Die Kompetenzen des Hörens und Sprechens sowie Schreibens und der Sprachmittlung werden weiter vertieft.

Jahrgangsstufe 10 (aktuell G9 und noch G8 Mittelstufe Plus!)

Abweichungen des G9 im Vergleich zu G8+

Sprachliche Mittel, um ...

- Informationen zur Geografie und Wirtschaft (der DOM-TOM sowie) des frankophonen Afrika zu verstehen (le Maghreb, Cameroun)
- über Europa und deutsch-französische Beziehungen zu sprechen
- ein Zeitungsinterview, einen Zeitungsartikel oder einen Romanauszug, eine Kurzgeschichte und einen Auszug aus einem Film zu verstehen und zu kommentieren
- Statistiken auszuwerten, Bilder zu beschreiben, kreative Texte zu schreiben
- Berufe vorzustellen und über Berufswünsche und die persönlische Zukunft zu reden
- (das französische Schulsystem mit dem deutschen zu vergleichen)
- gesellschaftliche Probleme zu reden

Strukturen und Grammatik:

- Die *mise en relief* (bereits in Jahrgangsstufe 8)
- (Das Gérondif, le Participe présent)
- Wiederholung verschiedener Strukturen
- Die komplexe Inversionsfrage (bereits in Jahrgangsstufe 8)
- Der Subjonctif nach Konjunktionen, Relativpronomen und in verneinten Sätzen
- Das Passiv (rezeptiv) und Ersatzformen
- (Das Possessivpronomen le mien, la mienne, les miens, les miennes ...)
- (Das *Future antérieur* (rezeptiv))
- Die Stellung mehrerer Pronomen im Satz
- Das *Passé simple* (rezeptiv)
- Die Verneinung mit ne ... ni ... ni, ni ... ni ... ne
- laisser faire vs. faire faire

Neben den bisherigen Kompetenzen wird Wert gelegt auf den Umgang mit Sach- und literarischen Texten sowie die Aufgabenformen der Textproduktion und Mediation zur Vorbereitung auf die Oberstufe.

Der Umgang mit dem zweisprachigen Wörterbuch wird eingeübt.